



Bundesamt für Umwelt
Abteilung Klima, Ökonomie,
Umweltbeobachtung
3003 Bern

Zürich, 3. Oktober 2007 dk

Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 17. August 2007 betreffend Änderung der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und danken für die Gelegenheit, unsere Stellungnahme zum neuen Verordnungsentwurf abgeben zu können.

Gesamtbeurteilung

Viscom begrüsst die Stossrichtung, die Befreiungsmöglichkeit gemäss dem heutigen Art. 9 der VOC, ab 2009 um weitere vier Jahre bis Ende 2012 verlängern. Würde diese Befreiungsmöglichkeit auslaufen, würde das einzelne Unternehmen der grafischen Branche hart treffen. Auch die anderen Verordnungsanpassungen inklusive die Aktualisierung der Stoff- und Produkt-Positivliste unterstützt Viscom.

Art. 9 VOCV - Befreiungsmöglichkeit

Viscom erachtet es als zentral, dass die Befreiungsmöglichkeit nach Art. 9 VOCV weitergeführt werden kann. Ab 2009 wären einige nach der bisherigen Regelung befreiten Unternehmen finanziell stark belastet worden. Die Weiterführung der Befreiungsmöglichkeit bildet ein Anreiz zur weiteren Senkung der Emissionen und ist wirtschaftsverträglich. Ein ersatzloses Auslaufenlassen bedeutet ein wesentlicher Nachteil gegenüber ausländischen Mitbewerbern. Kritisch beurteilt Viscom die Tatsache, dass die Befreiungsmöglichkeit nur bis Ende Dezember 2012 gilt. Wir anerkennen aber die Notwendigkeit, auf eine Senkung der Emissionen hin zu arbeiten.

Weitere Verordnungsanpassungen

Viscom unterstützt alle weiteren Verordnungsanpassungen, so das Streichen überholter Regelungen und die Aktualisierung der Wortwahl beim Nachweis, dass die Abgabe entrichtet worden ist (Art. 18 Abs. 4 VOCV). Die Mindestverfügbarkeit von Abluftreinigungsanlagen (ALURA) von 95% bzw. 93% wird neu in der Verordnung geregelt, nicht mehr nur auf dem Merkblatt. Es ist nur konsequent, wenn nun auch die Härtefallklausel auf Verordnungsstufe geregelt wird.

Viscom legt Wert darauf, Härtefälle zu vermeiden. Dass die Praxis bei mangelhafter (nicht vollständiger oder nicht fristgerechter) Einreichung von VOC-Bilanzen, Abgabe für alle von der Abgabe befreiten VOC samt Verzugszins zu zahlen, geändert wird, unterstützt Viscom. Der Entzug der Bewilligung zum Bezug von vorläufig abgabebefreiten VOC für drei Jahre und die Rückerstattungsberechtigung Ende Bilanz Jahr sind vertretbarer als die bisherige Praxis.

Umweltengagement der grafischen Branche

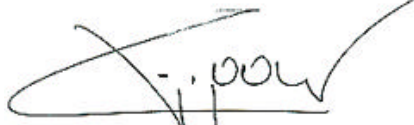
Viscom ist der führende Unternehmervverband der grafischen Branche und umfasst gegen 800 Vorstufen-, Druck- und Weiterverarbeitungsbetriebe. Seit mehreren Jahren verfolgt Viscom die Politik im Sinne des USG, mit freiwilligen Massnahmen die Mitglieder zum umweltschonenden Produzieren zu motivieren. Die Branche und vor allem unsere Firmenmitglieder engagieren sich in einer ganzen Reihe von Projekten zur Reduktion der Umweltbelastung, so zum Beispiel im Rahmen des Projekts VOC-Reduktion in der Druckindustrie (www.voc-arm-drucken.ch), im Rahmen von regionalen Gruppen der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) bzw. der Grossgruppe der grafischen Branche, die ebenfalls unter der Moderation der EnAW steht, oder bei anderen Projekten (Entsorgungsplattform, Umweltberatung uam.)

Viscom anerkennt die Notwendigkeit, trotz abnehmender VOC-Emission und immer noch hoher Ozon-Belastung die Anstrengungen zur Emissionsbegrenzung weiterzuführen. Wir sind aber auch klar der Auffassung, dass sich die Belastungen für die Unternehmen in Grenzen halten sollen, wollen diese international kompetitiv bleiben.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, nochmals für diese Gelegenheit zur Stellungnahme und Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Viscom
Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation

A handwritten signature in black ink, appearing to read "T. Gspöner", written over a light blue horizontal line.

Dr. Thomas Gspöner
Direktor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dieter Kläy", written over a light blue horizontal line.

Dieter Kläy
Umweltbeauftragter